



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 52
Signatur: Cent. VI, 52

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

nun bist vnd der stat in der dich got
 vorzeiten hat gesetzt, Dornumb ist dir
 not ein grossen auffsteigen es ist dir
 auch not grosser arbeit wilt du vnder
 dar zu kumen Aber ich wolt du werst
 in der ersten stat beliben vnd hast so
 selbst gerit vnd werst in die verren
 nit gegangen Aber leider du geudy
 sicher sin du bist gezoogen durch dein
 böse begerung in ein ferre lant Ja als
 so sagt das heilig ewangeli in ein
 ferre gegent bist du gegangen vnd
 hast nott gesolt deinen bösen begeru
 gen vnd hast dem ee gesprochen Wen
 als oft wir böses begeren als oft
 predien wir vnsere ee Als vns spruch
 der heilig Jeromus Auch alle seine
 gut vnd seinen teil der natürlcher
 vnd gnodemacher güter die dir ge
 geben waren hast veruert Auch als
 vormalt berürt ist in dem fall der er
 sten stern haben wir auff das widerst
 empfangen die schnelligkeit der beger
 rung vnd es sei dann das wir wi
 der standt vnd so werden wir durch
 ire ungestümtheit gezwungen noch
 tieffer zu steigen, Du aber mensch
 du hast nit allein den nit widerstan
 den du hast dich auch zu in geneigt